

Rundbrief

EVANGELISCHE STADTJUGENDARBEIT GÖRLITZ E.V.



Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und allmächtiger Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker!
Die Bibel: Offenbarung 15,3 und Monatsspruch im Oktober

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin nach der Arbeit gern am Gärtnern. Das erdet und hilft beim inneren Verarbeiten. Was mich so richtig von Neuem erstaunt hat dieses Jahr – zu jeder Zeit wächst irgendetwas, das ich ernten kann. Wenn die Erdbeeren und Kirschen so langsam durch sind, werden die Himbeeren und Johannisbeeren schon reif, dann kommen die Stachelbeeren und so weiter. Gott ist einfach genial. Er sagt auch in seinem Wort, dass Saat und Ernte nicht aufhören werden. Aber ganz ehrlich – mit der vermehrten Trockenheit in den letzten Jahren, Waldbränden und, wenn ich über den Gartenzaun blicke, auch mit den zunehmenden Krisen in der Welt: Können wir dem allmächtigen Gott vertrauen, dass er der gerechte Herrscher über die ganze Schöpfung ist, wie es im Monatsspruch heißt? Es gibt heute oft genug Gründe so zu fragen: Krieg und

Ungerechtigkeit, Geldgier,
Armut und
Hunger.
Wer in
Gottes

Wort liest, den überrascht das nicht. Es sagt so etwas voraus als Geburtswehen, bevor er Himmel und Erde neu macht. Die Bibel lässt aber keinen Zweifel darüber aufkommen, dass der Schöpfer dieser Welt über allem steht, was uns Mühe macht und fragen lässt. Gott hat alles unter Kontrolle. Zu Gottes festgesetztem Zeitpunkt wird alle Ungerechtigkeit und alles Böse verurteilt werden und dem gerechten Gericht zufallen. Es gibt eine Gerechtigkeit. Darauf können wir uns verlassen. Gerechtigkeit werden auch die erfahren, die durch ihren Glauben an Jesus Leid und Verfolgung, viele sogar den Tod erdulden mussten. Es ist erstaunlich, wie diese Leidtragenden laut Vorhersage der Bibel vor Gott erscheinen werden. Nicht mit Klagen und in Selbstmitleid, sondern mit fröhlichem Lobgesang auf den Lippen, mit innerem Frieden im Herzen, Gottes Gerechtigkeit besingend. Das kann nur fassen, der an Jesus glaubt. Der Glaubende vertraut darauf, das Jesus umsetzt, was er uns voraus sagt – in seinem Gericht und in seiner Gnade. Er vertraut darauf, dass Jesus alles Böse besiegen wird und kein Unrecht ungegütet bleibt und dass Jesus uns bewahrt und sicher ans

Ziel bringen wird. Diese Botschaft ist eine Einladung zum Vertrauen. Nicht zum Selbstvertrauen, sondern zum Gottvertrauen. Es ist eine wirksame Waffe gegen Zweifel und Angst und zu großer Liebe zur Welt. Wir sind eingeladen, unser Leben Jesus Christus anzuvertrauen und seiner Spur zu folgen. Dabei tappen wir nicht im Dunkeln. Jesus verspricht uns: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Für diese Haltung der Hoffnung und Freude können wir uns immer wieder entscheiden und Gott um inneren Frieden bitten, den die Welt uns letztlich nicht geben kann. Und wenn mein schöner Garten und die Wälder ringsum mal komplett vertrocknen sollten? Ich will mir keine Sorgen machen, aber mein Mögliches und Bestes tun zum Erhalt der Welt. Und Gott macht einmal alles neu – ohne Zerstörungsmöglichkeiten. Darauf freue ich mich.



Rahel Starke

ist gespannt auf Gottes wunderschöne Gärten – ob es diese im Himmel geben wird?

DREI DINGE BRAUCHT ES ...

für eine großartige Sommerwoche: Säge, Seil und Jesus! Das konnten 14 Kinder und 10 MitarbeiterInnen in Boxberg im Juli erleben. Hinter dem Gemeindehaus entstand in der Woche vom 15. bis 24.07.2022 nicht nur ein Baumhaus, auf dem in der letzten Nacht 10 Personen schlafen konnten, sondern auch ein Bild von Jesus. Ein Bild in unseren Köpfen und in unseren Herzen. Durch fünf verschiedene Begebenheiten aus dem Leben von Jesus konnten wir erleben, wer dieser Jesus eigentlich ist. Al-



les mündete am Sonntag in einen Familiengottesdienst mit beinahe allen Eltern und Boxbergern. Die Kinder konnten neben Jesus auch neue Knoten, den Umgang mit Säge, die richtige Sicherung im Baumwipfel oder die Sättigung von Haferschleim kennenlernen. Also wirklich eine Sache die wir mal wieder machen sollten!

Wir danken natürlich auch unseren Sponsoren: Hanf- und Drahtseilerei Goltz, HS-TimberProductions in Kodersdorf, der Stiftung Kirche im Dorf, der Kirchengemeinde Reichwalde und der Möbeltischlerei Schwarz.

Christian Hüther

BEIM KUTTERRUDERN...

waren der esta & Freunde, als da wären das Jugendhaus „Wartburg“ und der Lebenshof sowie der esta selbst mit gleich 3 Mannschaften vertreten. Am Ende sprang ein 2. Platz für den esta e.V. dabei heraus. Das Team um Julia Schay musste sich nur noch vom Schöpstaler Maschinenbau geschlagen geben. Nicht minder Spaß hatten die beiden

anderen Teams, welche weitere Plätze belegten. An dieser Stelle vielen Dank an alle Organisatoren. Besonderer Dank gilt unserem „Jaguar“-Steuermann Bernd Förster, der gemeinsam mit den Lausitzer Wassersportfreunden wesentlich zum Gelingen dieser Premiere beigetragen hat.

Micha Seifert



VON WEGEN...

... auch beim Lausitz Kirchentag vom 24.-26- Juni war der esta e.V. zu finden. Im Jugendareal im Stadtpark konnten sich die meist jüngeren Besucher bei verschiedenen Angeboten wie z. B. am Kletterturm, an der Graffiti-Wand oder beim Bubble-Fußball austoben. Oder einfach nur chillen.

Micha Seifert



KOMM IN MEIN BOOT!

Was passiert, wenn man 14 Jugendliche in 6 Boote setzt und die Saale herunterschickt? Sie haben eine fantastische Zeit auf der Kanufreizeit! Wenn man 100 Kilometer bei bestem Wetter auf dem Wasser zurücklegt, können dicke Freundschaften entstehen. Wir haben gemeinsam gespielt, gekocht, gegessen und von Gott gehört. In den Booten haben wir so manches Abenteuer durchlebt und konnten die Flora und Fauna der Saale bestaunen. Nach einer Woche ging es seelisch bestärkt und im Herzen voll mit tollen Erinnerungen wieder zurück nach Hause! Danke an alle, die dabei waren – ihr seid spitze!

Julia Schay



Kalender

...zum Beten, Anmelden und Mitmachen!

- 03.09. **Arbeitseinsatz**
8.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 07.09. **Anmeldung Kindersachenflohmarkt**
18.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 09.-11.09. **Vater-Kind-Wochenende**
in Ebersdorf bei Löbau
- 12.09. **MitarbeiterInnen-Ausflug**
„Wartburg“, esta e.V. und Lebenshof
- 18.09. **Freundstag CVJM Schlesische Oberlausitz**
10:30-15:30 Uhr in Weißwasser
- 23.09. **„Kickstarter“ Jugendgottesdienst**
19.00 Uhr Kreuzkirche
- 23.09. **Kindersachenflohmarkt**
8.00-12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 24.09. **Kindersachenflohmarkt**
9.00-12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 24.09. **Familienfest Marienplatz**
- 26.09. **MAK Mitarbeiterkreis Görlitz -Vernetzung, Fortbildung, geistlicher Input**
19.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 06.-09.10. **MIT zentral**
Mitarbeiterseminar in Laubusch, Infos und Anmeldung unter cvjm-schlesien.de
- 14.10. **„Kickstarter“ Jugendgottesdienst**
19.00 Uhr Innenstadtgemeinde
- 15.10. **Arbeitseinsatz**
8.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 17.10.-21.10. **WB 21 Wohnwoche**
WB21 im Jugendhaus „Wartburg“
- 24.10.-28.10. **Kinderferientage**
10.00-16.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

TIME TO SAY GOOD BYE...

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich unsere Mitarbeiterin **Julia Schay** verabschieden. Wie bereits schon zum Sommerfest verkündet, ist ab August Julias neuer Lebensmittelpunkt in unserer Landeshauptstadt. Dort wird sie Menschen auf dem Weg zurück ins Arbeitsleben behilflich sein. Begonnen hat sie bei uns 2018 mit einem Praktikum. Daraus entwickelte sich eine 10- Stundentätigkeit im Jugendcafé. Seit Mai 2021 hat Julia die Offene & Mobile Arbeit des WB 21 in Vollzeit übernommen. Ein dickes, fettes Dankeschön für die Spuren, die Du in Görlitz hinterlassen hast. Danke für die fabelhafte und bereichernde Zusammenarbeit! Für Deine neuen Aufgaben wünschen wir Dir alles Gute und reichlich Gottes Segen!

